

Mr. Johnstone entdeckte in einer Vertiefung die frischen Spuren eines Tigers. Die mächtigen Taten und Krallen desselben waren deutlich in das Erdreich eingepreßt. Mir that es leid, das Thier, welches kaum eine halbe Stunde vor uns dagewesen sein mußte, nicht gesehen zu haben. Vor dem Abstiege nahm ich von dieser Stelle zwei Edelweißblüthen als Andenken mit mir. Mittags besuchten wir das Grab des ungarischen Linguisten Körösi, welcher während einer Forschungsreise nach Tibet im Jahre 1842 in Dar-dschiling starb. Das Grabmal, dessen Abbildung wir bringen, enthält folgende Inschrift:

H. J.

Alexander Csoma Körösi

Native of Hungary

Who to follow out Philological researche

Resorted to the east

And after years passed under

Privations such as have been seldom endure

And patient labour in the cause of science

Compiled a dictionary and grammar

Of the Tibetan language

His best and real monument.

On his road to H'Lassa

To resume his labours

He died at this place

On the 11th. April 1842

Aged 44 years.

His fellow labourers

The Asiatic society of Bengal

Inscribed this Tablet to his memor.

Requiescat in pace *).

*) In deutscher Uebersetzung:

H. J.

Alexander Csoma Körösi, ein geborner Ungar, welcher sich philologischer Forschungen halber nach dem Osten begab, und nachdem er Jahre unter Entbehrungen, wie sie selten erduldet wurden, und mit geduldiger Arbeit im Dienste der Wissenschaft zuge-